

Rückblick auf das Oberländische Turnfest 2022 in Frutigen

Drei Tage lang was das «Frutigland in Turnerhand»! Drei Tage lang habt ihr geturnt und eure Leistungen gefeiert. Drei Tage lang konnten Zuschauer*innen akrobatische Vorführungen bestaunen. Drei Tage lang sind viele fleissige Helfer*innen im Hintergrund umhergerannt. Und drei Tage lang konnte das Organisationskomitee sehen, wie ihr Traum vom Turnfest in Frutigen in Erfüllung geht. Ein Blick zurück.

Gemütlicher Start am Freitag

Trotz verhangenem Wetter, glückte der Start am Freitag. Das Wochenende eröffneten die Teilnehmer*innen der Einzelwettkämpfe mit grandiosen Leistungen. Gleichzeitig haben wir noch die letzten Arbeiten am Festsdorfli vorgenommen, und unsere Sponsoren haben ihre Stände auf den Samstag vorbereitet.

Die Retro-Sport-Party am Freitagabend fand Anklang! Viele Vereine sind in alten Turndress aufgetaucht und auch die lokalen Festbesucher haben die ausgelassene Stimmung sichtlich genossen.

Die Turnfeststatue steht nun übrigens in Frutigen am Bahnhof – als schöne Erinnerung an unser Turnfest.



[Impressionen.](#) [Ranglisten.](#)

Perfekte Bedingungen am Samstag



Der Vereinswettkampf am Samstag war ein voller Erfolg! Bei perfekten Bedingungen sind 231 Vereine aus der ganzen Schweiz zum Wettkampf angetreten. Egal ob bei der Leichtathletik auf dem Feld, dem Aerobic im Zelt oder dem Geräteturnen in der Turnhalle, überall wurden Höchstleistungen abgerufen.

So auch beim Sieger im Vereinswettkampf Aktive 3-teilig, 1. Stärkeklasse+, umgangssprachlich «Turnfestsieger»: Der TV STV Wangen erturnte sich in allen drei Wettkampfteilen eine glatte 10.00 und trug damit den Sieg mit einem Total von 30.00 Punkten davon.

Nach den zwölf Stunden Wettkampf wurde auch ordentlich gefeiert – bei einem gemütlichen Bier im Dörfli, mit der Party-Band «Ocean Orchestra» im Festzelt oder zu rassischer Musik von DJ Mario im Barzelt.

[Impressionen.](#) [Ranglisten.](#)





Runder Abschluss am Sonntag

Allen Muskel- und anderen Katern zum Trotz nahmen am Sonntagmorgen noch einige Vereine an der Vereinsstafette teil. Noch einmal rannten die sportlichen Teilnehmenden über den Rasen – fast so wie später die Fähnriche zur Eröffnung der Schlusszeremonie.

Der DTV Zihlschlacht gewann diesen traditionellen Wettkampfteil bei den Frauen, in der Kategorie Mixed holte sich Thayngen Gold und bei den Männern das Team aus Seedorf.

Unter klarem Himmel konnten die Anwesenden nach dem Mittag der Rangverkündigung des Vereinswettkampfes beiwohnen. Abwechslung boten dabei die Schlussvorführungen, welche sowohl Turner*innen als auch Zuschauer*innen begeisterten.



Es bleibt zu Danken

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Beteiligten noch einmal herzlich. Auch während dem Anlass haben wir noch einmal viel gelernt und in allen Ecken wurde grosse Flexibilität gefordert. Es steht fest: Ohne die grossartige Unterstützung von allen Seiten, wäre dieser Anlass so nicht möglich gewesen. Wir sind uns ganz sicher, das «Frutigland in Turnerhand» wird noch lange in Erinnerung bleiben!



Mit Unterstützung durch unsere Gold Sponsoren

